

(Schulprogramm und) Schulentwicklungsplan der Weißfrauenschule auf der Grundlage des Leitziels:

Wir leben **Kooperation, Respekt** und **Wertschätzung**.

Wir lernen **kompetenzorientiert, praxisnah** und **zukunftsgerichtet**.

Leitziel	langfristig	mittelfristig	konkrete Manifestationen / Indikatoren	Zeitplan v.a. = vorläufig abgeschlossen i.P. = im Prozess
Wir leben Kooperation miteinander.	Wir ermöglichen unseren SuS innerschulische Kontakte über die Klassengemeinschaft hinaus.	Wir arbeiten in der Schuleingangsstufe grundsätzlich jahrgangsübergreifend.	<ul style="list-style-type: none"> • Klassen 1/2 	v.a.
		Wir organisieren jahrgangsübergreifende AGs und WPU.	<ul style="list-style-type: none"> • vielfältiges, ausreichend großes Angebot • Praxisbezug der Angebote • ritualisierter Einwahlmodus 	v.a. v.a. v.a.
		Wir organisieren klassen- und jahrgangsübergreifende Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Projekttage 	v.a.
		Wir organisieren klassen- und jahrgangsübergreifende Treffpunkte in der Schule.	<ul style="list-style-type: none"> • Cafeteria 	v.a.
	Wir arbeiten innerhalb der Lehrerschaft eng zusammen.	Wir verfügen über feste Jahrgangsteams innerhalb der Stufen.	<ul style="list-style-type: none"> • Materialaustausch • gemeinsame VB von Unterrichtsreihen • gemeinsame VB von Lernkontrollen 	v.a. v.a. v.a.
		Wir schaffen Strukturen für einen regelmäßigen Austausch der Lehrkräfte.	<ul style="list-style-type: none"> • Konferenztage • freie Arbeitstermine 	v.a. v.a.

		Wir bilden aufgaben- und interessenbezogene Arbeitsgruppen im Rahmen der Schulentwicklung.	<ul style="list-style-type: none"> • Steuergruppe • AG Umwandlung • Förderpläne 	v.a. v.a. v.a.
	Wir pflegen die Zusammenarbeit mit den Eltern unserer SuS.	Wir unterhalten in allen schulischen Belangen eine intensive Zusammenarbeit mit dem Schulleiternbeirat.	<ul style="list-style-type: none"> • Schulkonferenz • Gesamtkonferenz • Austausch per Mail, Telefon 	v.a. v.a. v.a.
		Wir organisieren einen regelmäßigen Austausch mit den Eltern.	<ul style="list-style-type: none"> • Elternabend • Einzelgespräche • Selfi-Tag • von Eltern organisierte Veranstaltung am Wochenende (Colorado-Park) 	v.a. v.a. v.a. v.a.
		Wir beraten die Eltern in Bezug auf die Schul- und Berufslaufbahn ihres Kindes.	<ul style="list-style-type: none"> • Selfi-Tag • Übergang 4/5: Beratungsleitfaden • Beratungstermine AfA 	v.a. v.a. v.a.
	Wir pflegen die Zusammenarbeit mit der Nachbar(grund)schule.	Wir halten gemeinsame Betreuungsangebote mit der Karmelitterschule vor.	<ul style="list-style-type: none"> • ESB 	v.a.
		Wir schaffen gemeinsam mit der Karmelitterschule und der ESB Voraussetzungen für eine sinnvolle Beschäftigung auf dem gemeinsamen Schulhof.	<ul style="list-style-type: none"> • Spielecontainer 	v.a.
	Wir arbeiten eng mit außerschulischen Einrichtungen zusammen.	Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit Betrieben und Berufsbildungswerken	<ul style="list-style-type: none"> • BSO-Konzept • Datenbank 	v.a. v.a.
		Wir bieten unseren SuS der Klassen 5-7 ein attraktives Ganztagsangebot.	<ul style="list-style-type: none"> • Mittagsversorgung (Bärenstark) • offene Spielangebot in der Mittagspause • AGs und Kernzeiten (Evangelischer Verein) 	v.a. v.a. v.a.
		Wir halten ein logopädisches Angebot vor Ort vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsvereinbarung mit logopädischer Praxis 	v.a.
		Wir integrieren ehrenamtliche Angebote zur Förderung unserer SuS in den Unterrichtsalltag.	<ul style="list-style-type: none"> • Lesecoaches • regelmäßige Teilnahme am Lesetag AWO 	v.a. v.a.

		Wir integrieren zusätzliche sprachfördernde Angebote in den Unterrichtsalltag.	<ul style="list-style-type: none"> • Märchenerzählerin 	v.a.
		Wir legen Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Wohle unserer SuS.	<ul style="list-style-type: none"> • Hort • Sozialrathaus • KJP • I-Assistenz 	
Wir leben Respekt füreinander.	Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung eines angemessenen Sozialverhaltens.	Wir schaffen günstige äußere Bedingungen zum Erlernen/zur Einhaltung sozialer Regeln.	<ul style="list-style-type: none"> • Rituale im Unterricht 	v.a.
		Wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Verfahren der Verhaltensmodifikation und leiten daraus geeignete Elemente für unsere Schule ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenrat • Streitschlichter • Pausenausleihe • Vereinheitlichung und Dokumentation von Beschwerdewegen • ETEP-Elemente 	v.a. v.a. v.a. v.a.
		Wir halten unsere SuS an, ihr Verhalten zu reflektieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Streitschlichter • PIT • Einrichtung eines Reflexionsraums, Betreuung durch eine qualifizierte Person • Auswahl geeigneten Materials für den Reflexionsraum • „Sozialtrainingswoche“ zu Schuljahresbeginn 	v.a. v.a. i.P. SJ 17/18 i.P. SJ 17/18 i.P. SJ 17/18
Wir leben Wertschätzung jedes/r Einzelnen.	Wir fördern das Selbstbewusstsein unserer SuS.	Wir berücksichtigen den individuellen Lern- und Entwicklungsstand unserer SuS und wertschätzen auch kleine Fortschritte.	<ul style="list-style-type: none"> • Lernstandsermittlung • Prozessdiagnostik • Könnertafel • Zielscheibe • Lerngespräche 	v.a. v.a. v.a. v.a. v.a.
		Zur Förderung der personellen Entwicklung kompensieren wir sprachliche Defizite unserer SuS durch entsprechende Angebote.	<ul style="list-style-type: none"> • Therapeutisches Reiten 	i.P. 17/18

	Wir kompensieren fehlende Maßnahmen der Jugendhilfe an unserer Schule.	Wir passen das „Frankfurter Modell“ zum Kinderschutz an unsere schulischen Gegebenheiten an.	<ul style="list-style-type: none"> • schriftliches Konzept liegt vor • Grundstufe: Benennung einer Kinderschutz-Beauftragten; „iseF“ über ESB/evang. Verein • Mittel- und Hauptstufe: Benennung einer Kinderschutz-Beauftragten als Ansprechpartnerin und Koordinatorin 	v.a. v.a. v.a.
Wir lernen kompetenz-orientiert.	Wir implementieren ein schulinternes kompetenzorientiertes Curriculum für die Lernbereiche Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch, VU, AL	Wir erproben die bisherigen Arbeitsergebnisse, evaluieren und implementieren sie.	<ul style="list-style-type: none"> • In der Grundstufe wird auf der Grundlage eines kompetenzorientierten schulinternen Curriculums gearbeitet. 	v.a.
			<ul style="list-style-type: none"> • Schulinterne Curricula für die Mittel- und Hauptstufe liegen vor und können genutzt werden 	v.a.
	Wir orientieren uns bei der Bereitstellung von Lernangeboten am Lern- und Entwicklungsstand unserer SuS.	Wir ermitteln in regelmäßigen Abständen den Lern- und Entwicklungsstand unserer SuS und leiten daraus Förderziele ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Förderpläne • schulinterne Evaluation (HSP, SLS) 	v.a.
		Wir verfolgen das Prinzip eines Lernens in sukzessive aufeinander folgenden Schritten und gestalten dies transparent für die SuS.	<ul style="list-style-type: none"> • Checklisten • Könnnerhefte 	v.a.
	Wir verbessern das Lernverhalten und die Lernergebnisse unserer SuS durch die Reflexion von Lernprozessen.	Wir erproben Reflexionsmethoden im Unterricht und stellen erfolgreiche Methoden zur allgemeinen Verfügbarkeit zusammen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ordner auf der Homepage 	v.a.
		Wir geben unseren SuS schriftliche Rückmeldungen zu ihren Lernergebnissen und ihrem Lernverhalten.	<ul style="list-style-type: none"> • kompetenzorientierte Worturteile in Zeugnissen (der Grundstufe) 	v.a.
	Wir verbessern die laut- und schriftsprachliche Handlungsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler.	Wir erarbeiten ein Konzept für die unterrichtsimmanente Sprachförderung in der Sekundarstufe I.	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptpapier „Gelingensbedingungen“ 	v.a.

		Wir erarbeiten ein Konzept zur Rechtschreibförderung in der Sekundarstufe I.	<ul style="list-style-type: none"> Die in der GS verwendeten Lautzeichen werden zum Zwecke einer besseren Verzahnung in der ersten MS/HS-Konferenz im neuen Schuljahr vorgestellt und digital an die Kolleg/innen der Mittel- und Hauptstufe weitergegeben. Es liegt eine Materialsammlung mit methodischen Hinweisen zur Rechtschreibförderung in der Sekundarstufe I vor. In einer MS-Konferenz soll die Gliederung zur Materialsammlung abgeschlossen werden (Knappe, Wiedmann) 	v.a. v.a. i.P. 1.Hj.18/19
		Wir erarbeiten ein verbindliches Rechtschreibkonzept für die Grundstufe.	<ul style="list-style-type: none"> Rechtschreibleiter + Rechtschreibstrategien Pillong + Sommer-Stumpenhorst 	v.a.
Wir lernen praxisnah.	Wir gestalten Unterricht in realen Sinnzusammenhängen mit hohem Handlungscharakter.	Wir gestalten unseren Unterricht handlungsorientiert.	<ul style="list-style-type: none"> Nawi „Experimentieren“ im SU Projektwochen- und -tage 	v.a.
		Das Angebot der Wahlpflicht- und Wahlangebote ist charakterisiert durch einen hohen Praxisbezug.	<ul style="list-style-type: none"> WPU AGs 	v.a.

Wir lernen zukunftsgerichtet.	Wir berücksichtigen bei der Auswahl und Gestaltung der Lernangebote deren Lebensbedeutsamkeit für die SuS.	Wir vernetzen Unterrichtsfächer zum Zwecke der Abbildung einer der Realität entsprechenden Mehrdimensionalität von Lerninhalten.	<ul style="list-style-type: none"> • VU • Nawi • KuMu 	v.a.
		Wir greifen aktuelle Ereignisse im Unterricht auf.		
	Die Angebote im Rahmen der BSO berücksichtigen die Bedürfnisse und Fähigkeiten der einzelnen SuS.	Wir regen den Berufsfindungsprozess zu einem frühen Zeitpunkt an.	<ul style="list-style-type: none"> • Frühe BO in Klasse 6 	v.a.
		Wir stellen konkrete Schulungsangebote für Bewerbungsgespräche bereit.	<ul style="list-style-type: none"> • Logopädisches Bewerbungstraining 	v.a.
		Die Inhalte im Fach AL zeichnen sich aus durch eine starke Berufsorientierung.	<ul style="list-style-type: none"> • AL-Module in 7 • zweiwöchiges Blockpraktikum in 7 • Kompetenzfeststellung in 7 • Praktischer Tag in 8, 9 und 10 • zweiwöchiges Blockpraktikum in 9 und 10 	v.a. v.a. v.a. v.a. v.a.
		Durch Vermittlung von Praktika bei insofern erfahrenen und ausbildungsbereiten Betrieben erhöhen wir die Chancen unserer SuS auf dem ersten Arbeitsmarkt.	<ul style="list-style-type: none"> • BO-Datenbank 	v.a.
	Wir gestalten den Umwandlungsprozess der Weißfrauenschule.	Wir erarbeiten ein Sprachförderkonzept für inklusiv beschulte SuS mit Anspruch Sprache in Sek I	<ul style="list-style-type: none"> • Handreichung Sprache für inklusiv beschulte SuS mit Anspruch Sprache in Sek.I 	v.a.
		Wir unterhalten eine enge Kooperation mit der neu zu gründenden IGS Kalbach/Riedberg.	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung in der Konzeptgruppe • kontinuierlicher Austausch mit den dort eingesetzten BFZ-Lehrkräften in regelmäßigen SL- und BFZ-Treffen 	v.a. i.P. 17/18, fortlaufend
		Wir entwickeln den Übergang von Klasse 4 nach 5 unter den veränderten Bedingungen weiter.	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Ablaufplans • Bereitstellung einer zip-Datei mit Vorlagen für den Übergang 	v.a. v.a.

		Wir streben innerhalb der Grundstufe unter sich verändernden räumlichen Bedingungen einen Ganztagsbetrieb an.		angestrebt; Planung der Stadt abzuwarten hinsichtlich Entwicklung Schulstandort
		Wir entwickeln die Qualität der pädagogischen Arbeit in der Grundstufe weiter. Wir nutzen Anlässe zur Zusammenarbeit und zum Austausch zwischen den Stufen 1/2 und 3/4. Wir nutzen die Lernzeit trotz begleitender Angebote effizient.	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung einer gemeinsamen Projektwoche in der Zeit nach den Herbstferien • gemeinsame Aktivitäten in der Wanderwoche • Schnuppertage für SuS der zukünftigen 3. Klassen • Vorab-Absprachen mit KL bei der Vergabe von Logopädie-Plätzen 	i.P. 17/18 i.P. 17/18 i.P. 17/18 v.a.
		Wir erhalten die Qualität der pädagogischen Arbeit in der auslaufenden Mittel- und Hauptstufe.	<ul style="list-style-type: none"> • Auflistung der Schwerpunkte des MS-/HS-Arbeit zum Zwecke der Installation entsprechender AGs, Fachgruppen bzw. Berücksichtigung in Konferenzen • Teach-First-Fellows entwickeln ein Sozialtrainingsraum-Konzept für Klasse 6 (Sasse/Eilmes) • Diskussion und Etablierung eines einheitlichen Strukturmodells zur Differenzierung zwecks Erhaltung der Lernzielgleichheit (Mayerhofer) • Einrichtung von Lernzeiten/ Hausaufgabenbetreuung für Klassen 8/9 (Weser) 	v.a. 2.Hj 17/18 MS/HS-Konferenz 07.03.18 letzte GK vor den Sommerferien 2018

			<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung von Prüfungsvorbereitungskursen für Klassen 9/10 (Weser: hält nach) • organisatorische und inhaltliche Umgestaltung des WPU mit Blick auf die veränderten Bedingungen (Weser) • handelnde Einbindung der SuS in den Veränderungsprozess (Seeger/Kessler/Katzenmayer) <ul style="list-style-type: none"> ○ Info Schulsprecherin in SV ○ regelm. Austausch päd. Ltg./ Schulsprecherin ○ Treffen päd. Ltg./Schulsprecherin/ inter. SuS ○ Austausch Wfs/IGS Ka-Ri ○ Austausch IGS-SuS/SuS Klasse 4 Wfs 	<p>v.a. i.P. 2.Hj.18/19</p> <p>ab Herbst 17: SV-Sitzung am 22.11.17</p>
		Wir entwickeln ein Modell zur Raumnutzung bei frei werdenden Räumen.	<ul style="list-style-type: none"> • Raumvergabe betrachten unter unterschiedlichen Aspekten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erreichbarkeit (jüngere SuS) ○ jg.stufen-/teambezogen ○ Minimierung des Aufsichtsbedarfs mit Blick auf kleiner werdendes Kollegium 	GeKo 13.12.17; TOP Aufsichten
		Wir bauen die Zusammenarbeit mit der Nachbar(grund)schule aus.	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Ganztagsangebote 	angestrebt; Planung der Stadt abzuwarten hinsichtlich Entwicklung Schulstandort